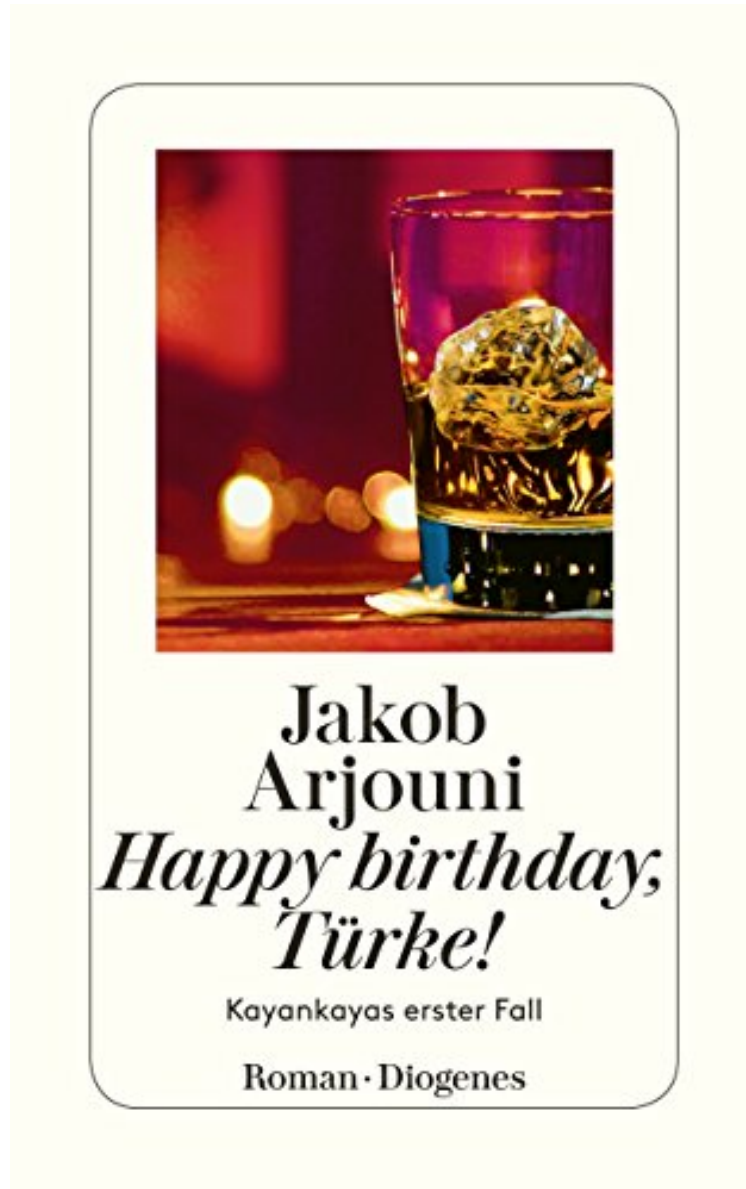


(Get free) Happy birthday, Trke!: Kayankayas erster Fall

Happy birthday, Trke!: Kayankayas erster Fall

Von Jakob Arjouni

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #58805 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-24Erscheinungsdatum: 2012-04-24File Name: B008EU0N2S | File size: 25.Mb

Von Jakob Arjouni : Happy birthday, Trke!: Kayankayas erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Happy birthday, Trke!: Kayankayas erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch fr Schule bestelltVon WurzelHabe dieses Buch fr meinen Sohn bestellt, der 15 J. alt ist und dieses Buch fr den Unterricht

(9. Klasse, Gesamtschule) braucht. Lieferung war sehr schnell. Der Inhalt kann ich z. Zt. leider nichts sagen. Von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frankfurt-Krimi Von Joroka (Hrbuchfassung) Der türkischstämmige Privatdetektiv Kayankaya wird von der Witwe eines ermordeten Türken beauftragt, die Hintergründe dessen Todes zu durchleuchten, da sich die Polizei offensichtlich nicht genügend um die Aufklärung kümmert. Schon bald befindet er sich mitten in einer Geschichte aus Drogen, Prostitution, Zuhlerei und ungesunden Verwicklungen der ermittelnden Polizeibeamten.... Die Geschichte spielt in der Mainmetropole Anfang der 80iger Jahre. Ich war überrascht bezüglich des recht miesen sprachlichen Stiles dieses doch ziemlich bekannten Werkes. Vielleicht galt es zu seiner Zeit ja als innovativ, aber einen türkischen Ermittler zu schreiben, und der Ruhm des Werkes begründet sich vor allem darin. Jakob Arjouni war gerade erst 23 Jahre alt, als er den Roman in den 80igern verfasste. Ich empfand gerade manche Passagen zu Beginn der Handlung stilistisch einfach nur schwach. Ebenso haben mir die obszönen und indirekt gewaltverherrlichenden Einsprengelungen nicht sonderlich gut gefallen, obgleich sie wohl die Authentizität in manchen Kreisen widerspiegeln sollen. Doch ihr Einsatz kommt mir mitunter wie mit der Brechstange vor. Der Handlungsverlauf ist nicht sonderlich ungewöhnlich für einen Krimi. Zu viel Gewalt, zu wenig Witz für meinen Geschmack. Ein ziemlich abgewrackter Mann als Privatdetektiv, der ordentlich einstecken kann und dem man zu gerne den Titel Held der Wahrheitsfindung bereichern würde. Es handelt sich um eine ungekürzte Lesung auf 4 CDs mit ca. 4,5 Stunden. Der routinierte Hörbuchsprecher Rufus Beck liefert eine solide Leistung ab. An ihm liegt es jedenfalls nicht, dass ich das Hörbuch nur unter dem Durchschnitt bewerte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bruder Kemal Von Maflino Der 1964 geborene Schriftsteller Jakob Arjouni, trotz anderslautender Gerüchte war er kein türkischer, sondern ein deutscher Schriftsteller, erlag 2013 einer Krebserkrankung. Sein 1985 erschienener Krimi Happy Birthday, Türke! machte den Autor sehr bekannt. Das Buch genießt Kultstatus und wurde im Jahre 1992 von Doris Dörrie verfilmt. Im Zentrum des Romans steht der in Frankfurt am Main lebende türkischstämmige Detektiv Kemal Kayankaya. Im Auftrag einer Türkin soll er den Tod ihres Ehemanns aufklären. Kemal selbst versteht kein Wort türkisch, weil seine Eltern starben, als er noch ein Baby war. Der Türke mit deutschen Pass wuchs bei Adoptiveltern auf. Die Ermittlungen der pfiffigen Spinnase mit großer Klappe führen bald in die Drogenszene. Kayankaya greift ein und durch. Luden, Trinker und Behördenclowns können ihn nicht stoppen. Der Kriminalroman, er ist mit reichlich hessischer Mundart und Lokalkolorit gewürzt, ist sehr flott erzählt. Das Buch ist eine Referenz an Chandler, Hammett Co. Der Text lebt freilich auch von dem Zusammenprall von deutscher und türkischer Mentalität. Das hat Witz und Charme. Happy Birthday, Türke! ist ein routiniert erzählter Krimi mit komödiantenhaften Einschüben. Ein Roman, der Spaß macht.

Kurzbeschreibung Ein Türke wird in einem Bordell ermordet. Für die Polizei offenbar kein Grund für genaue Ermittlungen. Da engagiert die Witwe den Privatdetektiv Kemal Kayankaya, und der wirbelt Staub auf. Kurzbeschreibung Ein Türke wird in einem Bordell ermordet. Für die Polizei offenbar kein Grund für genaue Ermittlungen. Da engagiert die Witwe den Privatdetektiv Kemal Kayankaya, und der wirbelt Staub auf. über den Autor und weitere Mitwirkende Jakob Arjouni, geboren 1964 in Frankfurt am Main, studierte und jobbte nach dem Abitur einige Jahre in Südfrankreich und lebte dann in Berlin. Er veröffentlichte Romane, Theaterstücke, Erzählungen und Hörspiele. Für "Ein Mann, ein Mord" erhielt Jakob Arjouni 1992 den Deutschen Krimi-Preis. Derzeit lebt er vorwiegend in Südfrankreich.